

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 185.

Montag den 4. Juli.

1853.

Schaulschwimmen.

(Eingefendet.)

Bei günstiger Witterung wird in der nächsten Zeit der Besitzer der hiesigen Schwimmanstalt, Herr Neubert, ein Schaulschwimmen unter Leitung der Schwimmlehrer abhalten lassen, und außer den Abonnenten auch dem Publicum der Zutritt, so weit es der beschränkte Raum gestattet, eröffnet sein. Jedem Theilnehmer und Zuschauer wird das vorjährige Fest, hier das erste dieser Art, noch in angenehmer Erinnerung schweben und ihn veranlassen, sich bei dem bevorstehenden gleichermäßen zu betheiligen. Indessen möge doch nicht das Vergnügen des Schauens und Geschautwerdens allein unsere Schritte dorthin lenken; der Zweck, den diese Darstellung einer so wichtigen Leibesübung, wie das Schwimmen ist, haben soll, muß ernster und fruchtbringend sein. Für diejenigen, welche Anfänger im Schwimmen und in der damit verbundenen Sprung-Gymnastik sind, möge dieser Tag eine Aufmunterung sein, auf der begonnenen Bahn eifrig und unablässig vorzuschreiten und sich so des Nutzens zu versichern, den systematisch geleitete Übungen des Körpers für des Menschen labliche und mittelbar geistige Entwicklung mit sich führen. Ferner aber möge das Schaulschwimmen diejenigen erwachsenen Personen, die entweder selbst, oder deren Kinder nicht schwimmen können, veranlassen, Jünger oder Unterstüßer einer Kunst zu werden, die in gleichem Maße das Leben wie die Gesundheit sichert, und die vernünftigerweise von keinem Menschen, so wenig wie Lesen und Schreiben, vernachlässigt werden sollte.

Es ist Jedermann bekannt und daher unnöthig hier weiter auszuführen, wie musterhaft die Einrichtung der hiesigen Anstalt ist; wem daher durch den Kostenpunkt nicht ein unüberwindliches Hinderniß in dem Weg gelegt wird, möge sich oder seine Kinder nicht der Pflicht entziehen, die ihm die Sorge für seine oder deren körperliche Wohlfahrt auferlegt.

„Das Schwimmen gelehrt zu erlernen und sich so viel als möglich davon auszubilden.“

Das das bevorstehende Schwimmen diese Absicht in Vielen erwecke und befestige, ist gewiß der Wunsch Derjenigen, die sich betheiligen haben, es in's Leben treten zu lassen; möchte ihr guter Zweck vom Publicum erkannt und freundlich aufgenommen werden.

Notiz.

Der hinter dem Frankfurter Thore über die Vogelwiesen führende Weg wird bei nur einigermaßen großem Wasser oder Regen über-

schwemmt und dadurch der so angenehme Weg nach Leutsch, Ehrenberg u. dem Spaziergänger unmöglich gemacht, wenn man nicht den großen Umweg machen und den vom Ruhthurm aus abgehenden Weg gehen will. Es ist dieser Umstand um so mehr zu tadeln, als fragl. Weg gewiß mit wenigen Kosten verbessert werden könnte.

Ganz derselbe Fall ist es mit dem links ab durch die Ronne führenden Wege, auf dessen Annehmlichkeiten der Spaziergänger wegen einer einzigen faulen Stelle wochenlang verzichten muß.

Meteorologische Beobachtungen

vom 26. Juni bis mit 2. Juli 1853.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterschneunungen.
26.	8 27. 5,3	+10,0	0,3	61,0	NW	Regen.
	2 — 5,3	+10,9	0,7	58,0	W	Regen.
	10 — 8,0	+ 8,8	0,5	60,2	W	leicht gewölkt.
27.	8 — 5,5	+11,8	0,1	62,3	SW	Regen.
	2 — 5,8	+14,9	0,6	59,7	SW	Regen.
	10 — 8,4	+14,9	0,3	64,0	SW	gewölkt.
28.	8 — 7,0	+16,7	1,3	59,0	SW	Sonnenschein, windig.
	2 — 8,9	+20,4	2,6	48,8	SW	Sonnenschein, Wind.
	10 — 8,0	+17,3	1,6	53,4	SW	gestirnt.
29.	8 — 7,4	+20,7	1,9	53,3	WSW	leicht gewölkt.
	2 — 7,5	+22,9	2,8	46,3	WSW	gewölkt, Wind.
	10 — 8,0	+17,0	0,9	53,0	WSW	gestirnt.
30.	8 — 8,5	+17,5	1,3	55,5	WNW	Sonnenschein.
	2 — 7,5	+22,0	3,0	47,0	SW	Sonnenschein.
	10 — 7,6	+17,5	1,0	54,5	SO	gestirnt.
1.	8 — 6,9	+17,4	0,8	56,3	SW	leicht gewölkt.*)
	2 — 6,9	+18,8	1,7	52,4	SW	Regen.
	10 — 7,1	+13,1	0,7	57,4	W	gewölkt.
2.	8 — 8,2	+13,1	0,7	58,2	WNW	Regen.
	2 — 8,2	+18,0	1,8	42,5	NW	gewölkt.
	10 — 8,9	+12,9	1,1	54,4	NW	gewölkt.

*) Gegen halb 2 bis gegen 3 Uhr Gewitter mit Regen aus SO.

Tageskalender.

Stadt-Theater. Montag den 4. Juli kein Theater.

Dienstag den 5. Juli: **Samlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare. (Fräul. Sibera vom Königl. Württemb. Hoftheater als Gast.)

Commer-Theater in Gerhard's Garten. Heute Montag: **Zwei Herren und ein Diener.** — **Drei und dreißig Minuten in Gräberberg.** — **Zwölf Mädchen in Uniform.** (Anfang 7 Uhr.)

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U.

und 3) Abds 5 1/2 U., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Rößerau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bistau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Pfauen; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayerisch-Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Göttingen, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds. 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnb.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Große Kunstausstellung des Leipziger Kunstvereins im großen Saale der Centralhalle, 9—5 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bomanz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lilie, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Volkmar's Hof neben d. Post.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichel's Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

K. Heike, { Erzeug. Stickerelen } Grimm. Str. 2.
{ & Spitzen-Manufactur, }

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwänden u. dgl. Tücher } K. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Haupt-Depot der Casseler Streichhölzer-Fabrik bei A. Weisinger, Zeiger Straße Nr. 2.

Feder-, Bett-, Matrasen- und Wäsch-Lager von Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus). Auch werden Bestellungen von dazu gegebenem Stoff pünctlich ausgeführt.

Edictalladung.

Von den unterzeichneten Gerichten ist behufs der Ermittlung des Lebens und Aufenthalts des am 15. Januar 1777 zu Senftenberg gebornen Mathäus Schwarz, eines Sohnes des dasigen Bürgers und Einwohners gleiches Namens, welcher sich am 9. December 1837 heimlich von hier entfernt hat und über welchen der hinter ihm erlassenen Steckbriefe und sonstiger Nachforschungen ungeachtet seitdem eine Nachricht nicht zu erlangen gewesen ist, auf Antrag des ihm bestellten Abwesenheitsvormunds, des hiesigen Ortsrichters Johann Christoph Peters mit Erlassung von Edictallen zu verfahren beschlossen worden.

Es werden daher der abwesende Schwarz, seine etwaigen noch unbekanntem Intestaterben und Gläubiger, so wie überhaupt alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an dessen im hiesigen Gerichts-Depositum befindliche, gegenwärtig in 64 Thlr. 5 Ngr. 3 Pf. bestehende Vermögen zu haben vermeinen, bei Verlust ihrer Ansprüche und der Wiedereinsetzung in

den vorigen Stand und, den Abwesenden selbst anlangend, unter der Verwarnung, daß er bei seinem Ausbleiben für todt erklärt und sein Vermögen dessen angemeldeten Erben oder sonstigen Interessenten zugesprochen und verabsolgt werden wird, hierdurch geladen

den 22. Juli 1853

Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Person und da nöthig bevormundet, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, zu erscheinen, sich gehörig anzugeben, ihre etwaigen Ansprüche anzumelden, nöthigenfalls zu bescheinigen, nach Befinden unter einander oder mit dem zu bestellenden Contradictor rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und sodann

den 9. September 1853

der Intotulation der Acten und

den 14. October 1853

der Publication eines Erkenntnisses, welches rücksichtlich der Ausenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Volkmar'sdorf, den 14. Februar 1853.

Die Gräfl. Kleist'schen Gerichte daselbst.

Dr. Dsterloh.

Edictalladung.

Behufs der Nachlaßregulirung

A.

des am 29. September 1852 verstorbenen hiesigen Kreisamtsactuars Herrn Johann Heinrich Adolph von Sablenz,

B.

des am 28. October 1852 verstorbenen Handlungsagenten Georg Vogt alhier und

C.

der am 8. März 1853 alhier begrabenen Handarbeiterwittwe Frau Amalien Werner,

ist von dem unterzeichneten Kreisamte, da die unter A. und C. genannten Personen ohne Testament verstorben sind, auch zu dem sub C. genannten Nachlaß sich keine gesetzlichen Erben gefunden, von den sub A. und B. genannten Nachlässen aber die bekannten gesetzlichen Erben sich losgesagt haben, mit Erlassung von Edictallen zu verfahren.

Es werden daher alle diejenigen bekannten und unbekanntem Gläubiger der vorgeachten Nachlässe, oder wer sonst aus irgend einem Grunde Ansprüche daran haben sollte, unter der Verwarnung, daß die Ausenbleibenden für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche sowohl, als des ihnen vielleicht zustehenden Rechtes der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden erachtet werden, geladen,

den 23. November 1853,

welcher zur Anmeldung angesetzt worden ist, Vormittags an hiesiger Amtsstelle persönlich zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, sodann

den 7. Februar 1854

zur Eröffnung eines Präclusivbescheides unter der Verwarnung, daß derselbe Mittags 12 Uhr für publicirt zu erachten, hierauf

den 23. Februar 1854

Vormittags, um die Güte zu pflegen, wo möglich einen Vergleich zu treffen und unter der Verwarnung, daß die Ausenbleibenden, oder die sich über die Annahme des Vergleiches nicht bestimmt, oder gar nicht Erklärenden, für dem Vergleiche unter den Uebrigen beigetreten erachtet werden, anderweit zu erscheinen, im Falle aber, daß ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte, mit den bestellten Nachlaßvertretern, so wie nach Befinden unter sich selbst, über ihre Forderungen und Ansprüche rechtlich zu verfahren, binnen sechs Wochen zu beschließen und

den 13. April 1854

der Intotulation und Versendung der Acten nach rechtllichem Erkenntnisse sich zu versehen, endlich aber

den ersten Juni 1854

zur Bekanntmachung eines Locationsurtheils, das in Ansehung der Ausenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden soll, nochmals zu erscheinen.

Die auswärtigen Beteiligten haben zu Annahme künftiger Ladungen und Verfügungen bei 5 Thalern Individualstrafe gehörig legitimirte Bevollmächtigte an hiesigem Orte zu bestellen und namhaft zu machen.

Kreisamt Leipzig, den 16. Juni 1853.

Lucius.

Haubold.

Obstverpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen auf den Chaussees des Amtes Leipzig, und zwar:

- 1) auf der **Wurzener Chaussee** vom Weichbilde Leipzig bis mit der 7. Abtheilung bei Nachern.
- 2) auf der **Reigenhainer Chaussee** von den Thonbergstraßenhäusern an bis an's Dorf Probstheida,
- 3) auf der **Frankfurter Chaussee** vom Dorfe Lindenau bis an die preussische Grenze, und
- 4) auf der **Landberger Chaussee** bei Gohlis dies- und jenseits der Magdeburger Eisenbahn,

follen

Mittwoch den 6. Juli d. J.

Vormittags 9 Uhr

im unterzeichneten Rentamt gegen sofortige baare Bezahlung, so wie unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, an den Meistbietenden verpachtet werden.
Leipzig, am 16. Juni 1853.

Das **Königliche Rentamt.**
Loose.

Auction.

Montag den 4. Juli c. und folgende Tage von Vorm. 8 und Nachm. von 2—5 Uhr werde ich verschiedene, größtentheils gut gehaltene Meubles, Effecten und Hausgeräthschaften, worunter

- 1 großer antiker Schreibsecretair, ein s. B. mit 200 ϕ bezahltes Meisterstück,
- 6 andere Secretaire,
- 6 große Spiegel,

sämmtlich von **Mahagoni,**

in der 1. Etage von Nr. 12 auf dem Kopplage (schw. Kop) gegen sofortige Baarzahlung in Courant notariell versteigern.

Leipzig, 28. Juni 1853.

Adv. Gustav Schroth,
req. Notar.

Versteigerung eines kostbaren Oelbildes in Berlin. Montag d. 11. Juli 12 Uhr wird in der Georgenstrasse Nr. 29 das aus Holland hierher gebrachte herrliche alte Oelbild, Cimon im Gefängnisse, nach dem Urtheile der Amsterdamer Akademie, so wie der Herren P. Cornelius, Honsel, Brücke u. A. ein unverkennbares Original des van Dyk von besonderer Schönheit und Eigenthümlichkeit, versteigert werden, und kann daselbst jederzeit beschen werden.

Th. Müller,

Königl. Auctions-Commissarius für Bücher und Kunstsachen.

Unerkant gutes Werk.

Statt 3 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. für 25 Ngr.

Die Wasserwelt,

oder das Meer und die Schifffahrt im ganzen Umfange, zur Belehrung u. zur Unterhaltung u. s. w., v. **L. F. W. Richter.**

2 Bände. 69 Bogen in 8. nebst Atlas von 19 Tafeln Kupf. in Quer-Folio. Eleg. geb. für 25 Ngr.

1. Bd. enth.: Das Meer mit seinen physischen u. Gemischen Eigenschaften.

2. Bd. Bau und Einrichtung der Schiffe.

A. A. Brachtel, Universitätsstraße Nr. 3 in Leipzig.

Leipziger Stadt-Schuldscheine,

die am 10. Juni ausgelost, demnach nebst Coupons am 1. December d. J. zahlbar sind, werden bereits von jetzt ab unter Berechnung billiger Zinsen bezahlt von
Leipzig, den 29. Juni 1853.

Franz Kind, Hôtel de Saxe.

Stärke-Glanz.

Dieser vortreffliche Artikel giebt der Wäsche einen blendend weißen Glanz, bewahrt sie vor Vergilben und verhärtet das so lästige Anhängen der Stärke an das Bügeleisen. Preis pr. Tafel 3 $\frac{1}{2}$ N.

In Leipzig ist derselbe bei Herrn **Theodor Pätzmann,** Centralhalle, und bei Herrn **F. W. Obermann,** Rosenstraße Nr. 1, nur allein echt zu haben.

Fabrik von W. Schmellitsch & Co.

Billiger und gründlicher Unterricht in der deutschen Sprache — Grammatik und Styl — wird jungen Leuten ertheilt, die das in der Schule Versäumte gern nachholen wollen.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 15 parterre.

Kindern von 4—7 Jahren wird täglich von 10—12 Uhr Vormittags billig Unterricht ertheilt.

Mädchen werden mit häkeln und stricken, Knaben mit Tafel und Buch beschäftigt.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 15 parterre.

Billiger und durchaus gründlicher Unterricht im Weisnähen, Namensticken und sonstigen feinen weiblichen Arbeiten wird ertheilt. Zu erfahren Königsstraße Nr. 15 parterre.

Den geehrten Geschäftsfreunden meines am 25. c. verschiedenen Gatten, **Emil Wilhelmi,** widme die ergebene Anzeige, daß das von demselben geleitete Geschäft

Lithographie und Steindruckerei

unter der seitherigen Firma und in den Geschäftsprinzipien des Verschiedenen seinen ungestörten Fortgang hat.

Louise verw. Wilhelmi.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Weststraße Nr. 1667b.

Otto Steib, Maurermeister.

Im Zimmermalen und Lackiren

empfehl ich reell und billig **W. Liebsch, Maler, Hall. Gäßchen 5, 1 Tr.**

Ein

Gartenmeublement

aus Gußeisen, aus den Gräflich von **Einiedel'schen Eisenwerken** steht heute zur Ansicht bei mir und nehme hierauf Bestellungen zu billigsten Preisen an.

C. G. F. Engelhardt, Koch's Hof.

Eau de Princesse.

Dieses ganz vorzügliche Schönheitsmittel macht die Haut blendend weiss und erhält sie zart und weich. Das Flacon kostet 15 Ngr. und ist echt zu haben bei

G. F. Märklin am Markt.

Chinarinden-Oel

empfehlen als etwas Ausgezeichnetes zur Erhaltung, Verschönerung und Belebung des Haares das Glas zu 5, 10 und 15 Ngr.

Gebr. Ribsam, Coiffeurs,

Grimm. Straße Nr. 21, dem Café français vis à vis.

Echtes Klettenwurzel-Oel

aus frischen Wurzeln empfehlen in bekannter Güte

Gebr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 21,
dem Café français vis à vis.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Von Einem Königl. Preuß., Königl. Sächs. und Königl. Würtemb. Ministerio concessionierte

Kräuterpomade

zur wirklichen Erzeugung der Haare, unter der Garantie, daß diese Pomade bis spätestens in einem Jahre den Haarwuchs auf kahlen Stellen des Kopfes vollkommen und kräftig wieder herstellt. Bei ausgebliebener Wirkung nach der erwähnten Zeit verpflichten wir uns den Betrag wieder zurückzuerstatten. Auch liefern wir die Pomade, daß der Betrag nach der Wirkung gezahlt wird, das Honorar ist hierbei allerdings höher, wo sich dann der Patient an die Fabrik selbst zu wenden hat. Es befördert diese Pomade auch einen sehr starken Bartwuchs in kurzer Zeit. Das Lager befindet sich allein bei Herrn Theodor Pätzmann in Leipzig in der Centralhalle. Der Preis pro Topf 4 Thlr. (halbe Töpfe 2 Thlr. ohne Garantie, weil sie nicht stets ausreichend sind).

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin, früher in Cöln.

Direct bezogen empfehle ich mein Lager amerikan. 2schneidiger Holzstifte, von welcher Sorte bisher noch wenig herüber gekommen ist, welche aber vorzüglicher als die inländisch fabricirten sind, so wie beste engl. Summstoffe zur Verwendung bei Fußbekleidung in neuer, sich billiger stellenden Sendung.
Robert Zahn, Ritterstraße Nr. 5.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage werden **Mouffelinleider** für 1 Thlr. 25 Ngr. verkauft.

Silenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ $\%$ an die Elle Hainstraße im Stern.



Brasilianische Herren-Hüte neuester Façon empfiehlt die Strohhutfabrik von C. H. Hennigke sen. Reichsstrasse und Rosenthalgasse.

Damenputz u. Kinderhüte werden, um vor der neuen Saison mit dem Vorrath zu räumen, billigt ausverkauft kl. Fleischerg. 6, 1. Et.

G. B. Heisinger
Mauricianum

Feinste Pariser Herrenhüte.

Wiener Promenaden-Fächer,
neue Sendung, in grosser Auswahl bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Lager neuer Betten,

Federn, Kopfbear- und Seegras-Matratzen mit und ohne Stahlfedern zu den billigsten Preisen bei

J. D. Schreyer,

Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gerade über, im Brauhause.

Eine Partie

kleiner Reise-Utensilien sollen zu herabgesetzten Preisen verkauft werden bei

F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Wollene und baumw. Strickgarne

in engl. und deutsch, so wie gestricke Socken, Damen- und Kinderstrümpfe empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

August Markert, Hainstraße Nr. 27.

Corsets ohne Naht in allen Weiten, vorzüglicher Qualität und Façon, empfiehlt

Hainstraße Nr. 27. **August Markert.**

Echte Wiener Meerscham-

Cigarren-Spitzen und Pfeifchen in den neuesten Mustern empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Verkauf einer Glas- und Porzellan-Handlung in Quedlinburg am Harz.

Um mich aus den Geschäften zurückzuziehen, beabsichtige ich mein hier selbst bestehendes, seit einer langen Reihe von Jahren mit dem besten Erfolge betriebenes Glas- und Porzellan-Geschäft nebst Haus unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Das Haus liegt in der besten Lage der Stadt, ist in sehr gutem baulichen Zustande und schön und vortheilhaft eingerichtet. Zwei Drittel der Kaufsumme können an dem Hause zu 4 % stehen bleiben. Reelle Käufer belieben des Näheren in portofreien Briefen bei mir zu erfragen.
Hermann Kulp.

Von der so vielfach angepriesenen

guten Waschseife

verkaufe ich den Ctr. mit 5 Thlr.

F. Chors, Universitätsstraße Nr. 1.

Zu verkaufen ist billig noch etwas gutes Instrumentenleder
 Bahnhofstraße Nr. 12 rechts, 1. Haus parterre.

Ein frequenter Gasthof von altem Ruf, 2 St. von Leipzig, ist sofort sammt Inventar zu verkaufen; unter G. R. franco poste restante Leipzig zu erfragen.

Ein noch ganz brauchbares Pianoforte soll schnell für nur 12 $\%$ verkauft werden. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes, jedoch noch gutes Clavier für Anfänger kleine Fleischergasse Nr. 16 parterre.

Möbelverkauf. 2 große Schreibtische, 1 mit Aufsatz, Schränkchen u. Briesregal, Buffetschrank, Kleiderschränke, Wäscheschrank, Commoden, Commode u. Glasschrank, Pult, Bureau, Rohrstühle, Krepelstühle, runde, Klapp-, Auszieh-, Spiel- u. a. Tische, Kinderstuhl, Waschblase, Bockleiter, 1 Stehpult, 1 Musikpult (Quartett), 1 Hausstandschränk, Reisekoffer, 2 Ledertafeln u. Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen stehen 10 Stk. Regale, passend für eine Buchhandlung oder dergl., Schreibtische, Pulte und andere gebrauchte Möbel, Brühl Nr. 11 parterre.

Eine größere, sich im guten Zustande befindende Koch- u. Bratmaschine mit oder ohne Wasserpfanne soll billig verkauft werden bei **Caroline Wagner, Petersstraße Nr. 3, 1 Treppe.**

Eine Partie sehr gut gearbeitete Glasrohobel sind billig zu verkaufen auf dem Neumarkt im Korbmachergeviölbe.

Zu verkaufen stehen zu sehr billigem Preis zwei ganz moderne Kutschwagen Webergasse Nr. 10.

Guten neuen Winkelmühler Torf,
das Tausend 3 $\%$ 20 $\%$. Bestellungen sind niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Alemanen-Cigarren,

delicat im Geschmack und Geruch, 25 Stück $7\frac{1}{2}$ Ngr., bei

G. C. Marx & Co., Gewölbe: Brühl Nr. 89.

Loose 2. Cl. 44. Lotterie offeriren Vorstehende.

Echte Havanna-Cigarren

in Bleipackung

Nr. 15, das Tausend 15 Thlr., $\frac{1}{4}$ Hundertpacket $12\frac{1}{2}$ Ngr., empfiehlt **Heinrich Augener** aus Bremen, in Leipzig Hainstraße im Stern bei **Anton Fischer jun.**

Beste doppelte Brauntweine, 5 1/2 pr. Kanne, empfiehlt
G. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

FrISCHE SeeKRABben empfiehlt
J. A. Nürnberg.

FrISCHE SeeKRABben

erhielt **A. C. Ferrari.**

Kleinzschocher'scher Jungbier-Verkauf,
Dienstag und Sonnabend von früh 6 Uhr an, die Kanne 7 S.;
zu jeder Zeit abgestoßenes, die Kanne 8 S., Burgstraße Nr. 21.

Wer ein gebrauchtes Pianoforte billig verkaufen will, wolle seine
Offerte einfinden an
Karl Wely, Tischlertrugstraße Nr. 22 in Magdeburg.

Eine dauerhafte **Stufenleiter** zum Anlegen, 4 Ell. 20 Z. lang,
wird zu kaufen gesucht lange Straße Nr. 14 parterre.

Besitzer von Reitpferden!

Würde Jemand die Güte haben wollen, gegen
Vergütung sein Reitpferd vielleicht mehre Male in
der Woche einem jungen Manne, welcher gern
reitet, aber kein eigenes Pferd halten kann, — zu
leihen, so beliebe man seine Adresse im **Café Fran-
çais** abzugeben.

Es wünscht ein junger Mann, hiesiger Schutzverwandter, seinen
zwei Kindern (Knaben), 1/4 Jahr und 1 Jahr alt, eine wahre
mütterliche Pflege bei einer lieben, guten, achtbaren und auch ge-
bildeten Frau oder Familie, wenn auch nicht gleich, zu Theil werden
zu lassen. — Adressen bitte poste restante unter L. S.

Zu einer **achtbaren Kramer-Firma**
wird ein solider Theilnehmer gesucht. Offerten abzugeben Masch-
markt bei Herrn Roemer.

Gesucht wird ein gewandter Kaufbursche mit guten Attesten
zu sofortigem Antritt Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Eine solide Demoiselle zur Beaufsichtigung der Bäder, wo möglich
von hier, wird zu engagiren gesucht in der Thomasmühle.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen, in der Küche und
in häuslichen Arbeiten erfahren. Mit guten Zeugnissen versehen
erfragen Näheres Markt Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Kindermädchen sogleich. Zu melden von 9
bis 12 Uhr Friedrichstraße Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus links.

Gesucht wird zum 15. Juli eine Dienstmädchen, welches gute
Atteste beibringen kann, Dresdner Str. Nr. 17, dritte Et. links.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches schon in einem
Verkaufsgeschäft gewesen ist, Burgstraße Nr. 23.

G e s u c h.

Ein junger starker Mensch, welcher seit einem Jahre als Markt-
helfer rechtlich diente, sucht baldigst oder zu Michaelis eine gleiche
Stelle. — Adressen unter A. Z. Wurzen gelangen an den
Suchenden.

Ein junger Mann von auswärts, der die Feldwirthschaft gründ-
lich erlernt hat, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und
der sieben Jahre bei einer Herrschaft als Kutscher diente, sucht
baldigst ein Unterkommen als Kutscher, Hausmann, Markthelfer
oder Hausknecht.

Das Nähere Hainstraße Nr. 19 bei Herrn Währ.

Gesucht wird eine Stelle als Markthelfer oder Bedienter von
einem mit guten Attesten versehenen Mann.

Auskunft über denselben ertheilt der Herr Kaufmann Blume
am Königplatz.

Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen ver-
steht, sucht einen Dienst als Hausknecht, Kutscher u. dergl.

Näheres Dresdner Hof im Kupfergäßchen in der Wirthschaft zu
erfragen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. August eingetretener
Umstände halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit
Brühl Nr. 52, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Kochen und in
häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht wegen Wegzug seiner jetzigen
Herrschaft zum 1. August bei einer anständigen Familie wieder ein
Unterkommen. Näheres Naundörfchen Nr. 11, 2 Treppen.

Zwei recht brave rüstige Mädchen suchen Stelle für Küche oder
Alles. Auskunft Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Tr.

Eine junge Wittwe, gesund und gewandt, sucht Stelle als Haus-
hälterin; kann nöthigenfalls auch Caution stellen. Näheres Reichel's
Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Eine Altenburgerin sucht Dienst für Kinder und Hausarbeit.
Näheres Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstande.

Ein freundliches Mädchen sucht Stelle bei Kindern. Auskunft
Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein sehr gebildetes, nettes, in feinen weiblichen Arbeiten er-
fahrenes, gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Näheres Reichel's
Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Zu mietben gesucht wird zu Michaelis in der Moritzstraße
oder deren Nähe noch 1 Stube mit 1 oder 2 Kammern von
Gustav Voetsch, Moritzstraße Nr. 11.

Gesucht wird von ein Paar jungen Eheleuten zu Michaelis
ein Logis in angenehmer Lage, wo möglich mit Gärtchen, im
Preise von 180—200 Thln. Adressen bittet man abzugeben bei
Herrn **F. Blume**, Königsplatz Nr. 12.

Gesucht wird von einem Eisenbahnbeamten ohne Kinder ein
Logis im Preise von 36 bis 40 S., zu Michaelis zu beziehen.
Adressen niederzulegen Bärmann's Hof 1 Tr., gr. Fleischergasse.

Gesucht wird von einer ruhigen kinderlosen Familie zu Michaelis
ein Logis in der Dresdner Vorstadt im Preise zu 60—70 S.
Adressen unter B. R. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein paar stille Leute ohne Kinder suchen ein kleines Logis, in
der Stadt, wo möglich 1. August beziehbar, von 30—40 Thln.
Adressen erbittet man Plauen'scher Hof bei Herrn **W. Meyer**.

Zwei Familienlogis, à 42 u. 50 Thlr.

jährlicher Miethzins, bestehend jedes aus zwei Stuben nebst Zu-
behör, 1 und 2 Treppen hoch, vorn heraus, werden Michaelis
d. J. in meinem in der Grimm. Vorstadt gelegenen Hause frei.

S. C. Marx, Gewölbe am Brühl Nr. 89.

Vermietbung.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, jede mit Kofen, Küche
und Holzraum, ist von Michaelis d. J. an zu vermietben durch
Adv. Dr. **Dreschke**.

Im **Tscharmann'schen Hause** sind die gegenwärtig
als Bureau des Lagerhofes und zur städt. Getreide-
Gebühren-Einnahme benutzten Parterrelocalitäten
anderweit, und zwar erstere vom 1. October d. J.
und letztere vom 1. Januar k. J. ab zu vermietben
durch den **Notar Julius Tscharmann**.

In Nr. 1 und 2 der Ulrichsgasse sind mehrere Logis im Preise
von 30—36 Thln. von Michaelis d. J. ab zu vermietben durch
den **Notar Julius Tscharmann**.

Zu vermietben ist sofort ein kleines Logis für 28 Thaler
Neumarkt Nr. 11.

Zu vermietben ist sofort ein Logis, 1 Treppe hoch, an ein
paar stille Leute, Thomaskirchhof Nr. 13.

Zu vermietben ist eine freundliche möblirte Stube mit
Schlafkammer Kirchgasse Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermietben und zu beziehen ist ein Stübchen Eisen-
straße Nr. 8. Parterre zu erfragen.

Zu vermietben ist ein möblirtes Zimmer mit Aussicht auf
die Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Eine freundlich möblirte Stube mit gutem Bett ist für 20 Thlr.
zu vermietben, auch eine schöne Schlafstelle für 10 Ngr. die Woche,
Reichel's Garten, Erdmannsstraße Nr. 7 im Hofe 2 Treppen.

Eine große möblirte Stube mit Schlafcabinet, Aussicht nach der
Promenade, ist zu vermietben Plauen'scher Platz, goldne Gule, 3. Et.

Zwei freundliche möblierte Stuben 1. Etage sind sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 37 in der Restauration.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Schützenstraße Nr. 18. Zu erfragen beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, welches Beschäftigung außer dem Hause hat, Schützenstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Extrafahrt nach Mächern

Sonntag den 10. Juli zum Kirchfest mit großem Concert und Ball. Das Billet kostet 10 Ngr. Abfahrt 1¼ Uhr. S. Bühne, Johannisgasse Nr. 12.

Großes Rosenfest mit Tanzvergnügen im Wiener Saal. Anfang 7 Uhr. A. Eberlein.

Heute

Großes Concert in dem neu eingerichteten Garten des Schützenhauses.

* Illumination durch Gasflammen. *

Anfang 7 Uhr.

W. Morfarth.

An den Concerttagen während der Sommersaison wird sich auf der Speisekarte regelmäßig Allerlei vorfinden; auch empfehle ich echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, täglich frisch verzapft wird.

O. Hoffmann.

Damit sowohl geschlossene Gesellschaften, als auch größere oder kleinere Familienzirkel, welche während der Sommersaison die Localitäten des Schützenhauses zu Festlichkeiten benutzen, daselbst Gelegenheit finden, auf eine angenehme Art im Freien tanzen zu können, so habe ich nachträglich in dem neu eingerichteten Garten, unmittelbar hinter dem Orchester, einen

Tanzplatz nach Pariser Art

herstellen lassen, und verfehle nicht, dies einem verehrten Publicum hiermit ergebenst anzuzeigen.

Carl Hoffmann im Schützenhause.

HOTEL DE PRUSSE.

Heute Montag den 4. Juli

Concert von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouvertüren zur Oper „der Schiffbruch der Medusa“ von Reissiger; „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn-Bartholdy; zur Oper „Fidelio“ von L. v. Beethoven. Finale aus der Oper „die Stimme von Vortici“ von Auber. Chor und Scene aus der Oper „Norma“ von Bellini. Introduction aus der Oper „die Heimkehr des Verbannten“ von Nicolai u. s. w.

HOTEL DE PRUSSE.

Zu dem heutigen Concert von Fr. Riede ladet ergebenst ein M. Friedemann.
Pariser Salon. Heute Montag Tanz nach Flügel u. Geige. Accord 2½ Ngr.

Tanzunterricht nimmt für dieses Sommerhalbjahr Mitt-
woch den 6. Juli Abends 8 Uhr wieder
seinen Anfang. Unterrichtslocal: große Fleischergasse, goldnes Herz,
Wohnung: Nicolaisstraße Nr. 17. **C. E. J. Müller.**

Colosseum. Heute Tanzvergnügen.
C. Ch. Prager.

ODEON. Heute Montag
Concert und Ballmusik
von **C. F. F. F. k.**
Anfang 7 Uhr.

Thonberg.

Mein **Bockbier** aus der Felsenkeller des Herrn Lange in
Sobescht kann ich als vorzüglich empfehlen, wobei ich heute
mit **Allerlei mit Zunge oder Cotelettes** nebst frischem Gebäck
aufwarten kann und halte mich eines gütigen Besuchs bestens
empfohlen. **J. F. Meister.**

Großer Kuchengarten.

Heute **Gesellschaftstag**, wobei ich mit div. Sorten **Kaffee-
kuchen, Stachelbeer-, Kirsch- und Erdbeer-,** so wie
Eisenbahn-, Propheten- u. hundertjährigem Kuchen,
und Abends mit warmen Speisen bestens aufwarten werde.
C. Martin.

In Stötteritz alle Abende

„**Allerlei à Portion 5 Ngr.**“
Beefsteak, Eierkuchen und neue Kartoffeln mit Häring, und alle
Tage frische Obst- und Kaffeekekchen. **Schulze.**

Gasthof zum Helm in Gutzsch.

Heute Montag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen, so wie zu
Cotelettes mit Allerlei nebst anderen warmen Speisen ein **S. Söhne.**

Oberschenke zu Gutzsch.

Heute **Stockfisch** mit **Schoten** nebst anderen warmen Speisen,
wozu ergebenst einladet **J. Scharlach.**

Mariabrunnen. Täglich guter Kaffee und
Kaffeekekchen, warme
und kalte Speisen.

Brandbäckerei.

Heute von 5 Uhr an **Speckkuchen** mit und ohne saurer Sahne,
wozu freundlichst einladet **C. Dentschel.**

Gosenthal.

Heute Montag **Bratwurst**, so wie Kaffee und Kuchen, wozu
ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Ergebenste Einladung zu **Cotelettes, Zunge mit Allerlei**
nebst andern Speisen. **Einhorn in Staube's Ruhe.**

Heute den 4. Juli **Schweinsknochen** mit **Klößen**, und an-
dere Speisen; dabei gesellschaftliches **Regelvergnügen** und gute **Biere.**
Siebner im Läubchen.

Zu **Schweinsknochen** mit **Klößen** ladet ergebenst ein
NB. **Eiskellerbier.** **Jacob's Restauration** in **Reichel's Garten.**

Heute früh ladet zu **Speckkuchen** ein
Aug Brauer (goldner Ring.)

Heute früh von 8 Uhr an **Speck- und Zwiebelkuchen** bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 8 Uhr **Speckkuchen** bei
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh 8 Uhr **Speckkuchen** bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei
J. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Local-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publicum beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem
heutigen Tage meine Restauration vom Markt nach der Katharinenstraße in die „**Europäische Börsen-
halle**“ verlegt habe. Indem ich hierdurch für das mir bis jetzt bewiesene Vertrauen meinen innigsten
Dank abstatte, erlaube ich mir die ergebenste Bitte, dasselbe mir auch in meinem neuen Locale recht reich-
lich zu Theil werden zu lassen; durch gute Speisen und Getränke, vorzüglich ff. bayerisches Bier, so wie
durch eine prompte und billige Bedienung werde ich dasselbe zu würdigen und dauernd zu erhalten suchen.
Leipzig, den 1. Juli 1853. **Hochachtungsvoll zeichnet**

F. Friesleben.

Einem guten und billigen Mittagstisch empfiehlt bestens und ladet zu dessen
Abonnement ergebenst ein **F. Friesleben, Europäische Börsenhalle.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag **Schlachtfest** nebst anderen warmen und kalten
Speisen und feinen Getränken, wozu wir freundlichst einladen.
Berbe & Jürges.

Gosenschenke in Gutzsch. Heute Montag **Schlachtfest.** **A. Heyser.**

Berger's Restauration und Kaffeegarten, **Dresdner Straße Nr. 10,**
Johannisgasse Nr. 45.
Heute Abend **Cotelettes** mit **Allerlei** oder **Stangenspargel** nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ich freund-
lichst einlade. **Joseph Berger.**
NB. Das **Rärnberger Bier** aus der königlichen Brauerei, so wie das **Lüschenaer Lagerbier** und die **Gose** sind ausgezeichnet.
Der Obige.

Heute ladet zu **Schweinsknochen** und **Klößen** mit **Weerrettig** ergebenst ein
C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute den 4. Juli ladet früh zu **Speckkuchen** höflichst ein **C. F. Schag, Ritterstr.**
Nr. 44.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet
F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Verloren wurde Sonnabend Abends von der Gartenstraße
aus über die Schützenstraße und Promenade bis zur Ritterstraße
ein **Papierpaket**, **Kindersicherer** enthaltend. Man bittet um gefäl-
lige Abgabe **Ritterstraße Nr. 4, 2te Etage.**

Die wohlgekante Dame, welche am 30. Juni Abends aus
einem Tischlästchen des Springer'schen Damenbades einen Haarring
an sich genommen, wird hiermit um Rückgabe desselben daselbst
ersucht, wenn man nicht ernstere Maßregeln ergreifen soll.

Für die unserem verstorbenen Bruder während seiner sieben-jährigen Krankheit von Seiten seiner früheren Principale, Herren **Th. Straube & Sohn**, zu Theil gewordene edelmüthige Unterstützung fühlen wir uns verpflichtet, denselben hiermit öffentlich unsern wärmsten Dank auszusprechen.

Stötterig u. Leipzig, d. 3. Juli 1853. Die Geschwister Steinmehger.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr entschlief unser guter Vater, Schwiegervater und Schwager, **Ernst Friedrich Hoffmann**, Brauereipächter in Störmthal, in seinem 63. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht widmen seinen zahlreichen Freunden und Bekannten

Störmthal, den 2. Juli 1853.

die Hinterlassenen.

Grosse Gemälde-Ausstellung des Leipziger Kunstvereins

in der Centralhalle von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Die Ausstellung wird Sonntag den 10. Juli unwiderruflich geschlossen. Ueber viele neu angekommene Kunstwerke enthält ein Nachtrag zum Katalog das Nähere.

Camera obscura,

geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. — Entrée 2 1/2 N., Kinder 1 1/2 N.

Das offene Bittschreiben

an die in Evangelicis beauftragten Herren Staatsminister,

§. 44 der Ausführungsverordnung zum Volksschulgesetz betreffend, wird in drei gedruckten Exemplaren den Herren Staatsministern eingehändigt werden. Eine Vorlegung des Bittschreibens zur Unterschrift, wie sie von mehreren Seiten gewünscht worden ist, wird nicht Statt finden, sondern es genügt vollkommen, wenn diejenigen Personen, welche zu unterzeichnen Willens sind ihren Namen und Stand etwa mit den Worten:

„unterzeichnet das offene Bittschreiben“

an einen der sechszehn Herren, welche das Manuscript unterschrieben haben, einsenden.

D. G. — 6 Uhr. Sonnenwiz. Zeitzer Thor. Bei ungünstiger Witterung Bahnhof.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. a Post. 12 A). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

Ungekommene Reisende.

33. Maj, der König u. die Königin v. Baiern, nebst Gefolge v. Nürnberg, so wie
3. Maj, die Königin von Griechenland, nebst Gefolge v. Berlin, großer Blumenberg.
Arnold, Fabr. v. Greiz, Stadt Wien.
v. Aken, Part. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Buchheim, Part. v. Auerbach, schwarzes Kreuz.
Berthold, Kfm. v. Rempten, und
Baebien-Semal, Agent v. Köln, Stadt Rom.
Blauhut, Fabr. v. Glauchau, und
Beer, Kfm. v. Liegnitz, Stadt Wien.
Bleil, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.
v. Coligny, Part. v. Lyon, Stadt Rom.
Doms, Landger.-Rath v. Hannover, H. de Bav.
Dreger, Hauptm. v. Erfurt, Palmbaum.
Daumann, Senator v. Pesh, Stadt Breslau.
Gichenberg, Geim.-Ger.-Dir. v. Triklar, St. Rom.
Gystein, Kfm. v. Warschau, Hotel de Baviere.
Engels, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Russie.
Frederking, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Frühbusch, Buchhldr. v. Insterburg, und
Faber, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.
Fuchs, Beamter v. München, Stadt Nürnberg.
Fronwein, Kfm. v. Oberfeld, Kranich.
Giesen, Kfm. v. Frankfurt a/M., H. de Bav.
Gittel, Geh.-Rath, D., und
v. Gumpenberg, Frl. v. München, und
v. Gise, Excell., Gesandter v. Dresden, großer Blumenberg.
Goldschmidt, Kreisphysikus v. Ratibor, Palmbaum.
Günter, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
Göttlich, Obef. v. Schierau, Stadt Breslau.
Gagagli, Obef. v. Posen, Stadt Nürnberg.
Grubel, Frl. v. Gera, Stadt Dresden.
Glinde, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Gavelley, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Girschlack, Kfm. v. Berlin, und
Gaden, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
Hillmann, Def. v. Stolp,
Hell, Forststr. v. Hirschberg, und
Hay, Rent. v. Berlin, Palmbaum.
Hertwig, Kfm. v. Schneeberg, St. Wien.
Gentschel, Fabr. v. Cassel, und
Hilgers, Frl. v. Braunschweig, H. de Russie.
Hendrichs, Kfm. v. Gräfrath, und
Hammer, Kfm. v. Zerbst, Stadt London.
Hornemann, Part. v. Wien, Hotel de Pologne.
Jahn, Tischlermstr. v. Dresden, St. Dresden.
Köhlau, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
Krauß, Buchhldr. v. Braunschweig, Palmbaum.
Kärsten, Gärtner v. Rudolstadt, und
Kibigsch, Obef. v. Herzberg, schwarzes Kreuz.
Kräger, Kfm. v. Bendorhausen, Stadt Wien.
Krumholz, Kfm. v. Neustadt, und
Kerischer, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
v. Lüder, Excell., Minister v. München,
v. Littoriti, und
v. Leinel, Fräul. v. Athen, und
v. Luremburg, Fräul. v. München, gr. Blumenb.
Löw, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Lange, Oberförster v. Grafenstein, St. Breslau.
Lau, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.
Lidoritsch, Legat.-Secret. v. London, H. de Pol.
Metzke, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
v. Maltzahn, Excell., Gesandter v. Berlin, und
Manaraki, Secret. v. Athen, gr. Blumenberg.
Magdeburg, Jurist v. Altenburg, und
Möpler, Kfm. v. Fürth, Palmbaum.
Müller, Sattlermstr. v. Schierau, St. Breslau.
Meißner, Fräul. v. Nürnberg, Stadt Wien.
Mahlmann, Kfm. v. Odeffa, schwarzes Kreuz.
Menabrer, Kfm. v. Winterthur, Rosenkranz.
Medios, Rent. v. Bukarest, und
Meyer, Kfm. v. San Francisco, H. de Russie.
Meyer, Adv. v. Rochlitz, Stadt Dresden.
Moosbach, Kfm. v. Weimar, Stadt Gotha.
Neumann, Fabr. v. Halle, schwarzes Kreuz.
v. Niebelich, Landrath v. Wöhlen, St. Nürnberg.
v. Plasow, Frau v. Athen, gr. Blumenberg.
Preis, Kfm. v. Meerane, und
Pauker, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
v. Reichenstein, Rittmstr. v. Dresden, und
Reiß, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
la Roche, Stud. v. Erlangen, Palmbaum.
v. la Roche, General, und
v. Reckberg, Graf, Major v. München, und
Reichardt, Generalleutn. v. Dresden, gr. Blmb.
v. Redwig, Prof., D. v. Wien, und
Rothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Rudolph, Weber v. Pirna, schwarzes Kreuz.
Rucynski, Obef. v. Posen, Stadt Nürnberg.
Rüppel, Kfm. v. Köln, und
Ruppert, Kfm. v. Cassel, Hotel de Russie.
Römpler, Buchdruckereibes. v. Dresden, St. Dresden.
Schmidt, Kfm. Hohenstein, und
Sariha, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Sahin, Admiral v. Athen, großer Blumenberg.
Siewers, Kfm. v. Kiel, Stadt Rom.
Steincke, Kfm. v. Petersburg, und
Soind, Kreisrichter v. Lübbenau, Palmbaum.
Schobig, D. v. Nürnberg, und
Schmieder, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
Schweiger, Part. v. Frauenfeld, St. Nürnberg.
Strauweis, Rent. v. Bukarest, und
Schiller, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Russie.
Schiffer, D. v. München,
Sieger, Abgef. v. Berlin, und
v. Schwerin, Frau Gräfin, v. Anclam, H. de Pol.
Stoff, Kfm. v. Posen, Stadt Gotha.
v. v. Lann, Oberst v. München, gr. Blumenb.
v. Beaublanc, Graf, Oberhofmstr. v. München,
großer Blumenberg.
Went, Prof. v. Weimar, Stadt Hamburg.
Volk, Fräul. v. Hannover, Stadt Nürnberg.
Worsley, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Wiener, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Weil, Kfm. v. Wallerstein, und
Weber, Fabr. v. Glauchau, Stadt Wien.
Winterberg, Part. v. Grafenstein, St. Breslau.
Wosjolo, Pastor v. Stolzhagen, St. Nürnberg.
Werner, Schuhmachermstr. v. Grimma, Rosenkranz.
Wirking, Cond. v. Schweinfurt, br. Ros.
Wils, Fräul. v. Braunschweig, H. de Russie.
Weidmann, Kfm. v. Hamburg, Kranich,
v. Willich, Reg.-Rath v. Breslau, H. de Pol.
Wieger, Kfm. v. Dahlen, Stadt London.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 3. Juli Abds. 15 1/2 R.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Sanyel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Sanyel**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 46.